

## Wir sind...

Wir sind eine Projektgruppe aus aktuell sieben Menschen zwischen 27 und 64 Jahren mit unterschiedlichen Hintergründen und Lebenssituationen. Uns verbindet das Interesse am zivilgesellschaftlichen Engagement und daran, die Stadt aktiv mitzugestalten, sowie an nachhaltigem Leben. Wir haben Mut im Bereich Wohnen Neues zu wagen und zu experimentieren.

### WoLiG ['vo:lik]

*Abkürzung - Wohnen und Leben in Gemeinschaft*  
Qualität, die entsteht, wenn eine Gruppe von Menschen sich aufmacht, die Gestaltung ihres Wohnraums zusammen selbst in die Hand zu nehmen.

Beispiele: ein WoLiGes Gefühl haben, WoLiGe Wärme verbreiten, jmdm. ist WoLiG zumute, einer WoLiGen Träumerei nachhängen

## ...und du?

Wenn du Lust hast, Teil der Wohnfabrik zu werden, hast du verschiedene Möglichkeiten:

- Komm zu Infotreffen, Stammtisch etc. und lerne uns kennen
- Mach bei unseren Workshops mit und werde Teil der zukünftigen Bewohner\*innen-Gemeinschaft
- Sprich uns an und gestalte als Teil der Kerngruppe das Projekt aktiv mit
- Unterstütze die Wohnfabrik tatkräftig und / oder finanziell

**Kontakt:** [wolig@igw-wtal.de](mailto:wolig@igw-wtal.de)  
**Ansprechperson:** Rebecca Bäumer

[www.igw-wtal.de/wolig](http://www.igw-wtal.de/wolig)

Stand: Mai 2022



**WoLiG**   
**Die Wohnfabrik**

Gemeinschaftliches Wohnprojekt in Wuppertal



## Gemeinschaft gestalten

Mit der Wohnfabrik schaffen wir einen Wohn- und Lebensort, dessen Bewohner\*innen sich im Alltag zwanglos begegnen und gegenseitig unterstützen können, ihn gemeinsam nach den eigenen Bedürfnissen gestalten und damit die Verantwortung für ihn tragen. Wichtig ist uns dabei eine Ausgewogenheit zwischen Miteinander und für-sich-Sein und eine Wertschätzung unterschiedlicher Lebensentwürfe, Generationen, sowie kultureller und sozialer Hintergründe. Das Zusammenleben verstehen wir als stetigen Entwicklungs- und Lernprozess.

# WoLiG Die Wohnfabrik

## nach außen wirken

Wir lassen einen ruhenden Ort wieder aufleben und binden ihn in die Quartiersgemeinschaft ein. Es wird ein Ort der Begegnung, des Beisammenseins, der gegenseitigen Hilfe und der Kultur. Wir gestalten Räume mit und für die Nachbarschaft, wie ein Café oder einen Raum für Gruppentreffen und wir feiern rauschende Feste. Gewerbliche Angebote wie ein Coworking-Space oder eine Fahrradwerkstatt bringen Leben und Arbeiten an einem Ort zusammen.

## Raum schaffen

Wir hauchen einer ehemaligen Fabrik im städtischen Umfeld von Wuppertal-Wichlinghausen neues Leben ein. Es entstehen 28 Wohneinheiten von 47 bis 135 m<sup>2</sup>, dazu weitere Flächen für Gemeinschaft, Funktionsräume und Gewerbe. Abgeschlossene Wohnungen, Clusterwohnungen und WGs, sowie eine flexible Raumeinteilung bieten Raum für unterschiedliche Wohnformen. Großzügige Begegnungs- und Gemeinschaftsräume und begrünte Außenbereiche laden zum Verweilen ein. Die Industriegeschichte des Orts bleibt dabei sichtbar.

## nachhaltig leben

Die Wohnfabrik verstehen wir als Experimentierraum zu der Frage, wie Nachhaltigkeit und Lebensqualität zusammenpassen, der wir gemeinsam mit Expert\*innen aus Praxis und Forschung nachgehen. Durch eine Kultur des Teilens und gemeinsam Nutzens, ein Mobilitätskonzept mit Carsharing und Lastenrädern, die Erzeugung und Nutzung erneuerbarer Energien, einen sparsamen Umgang mit Ressourcen im Sinne einer Kreislaufwirtschaft und durch Begrünung und Flächenentsiegelung möchten wir unsere Wohnbedürfnisse mit Nachhaltigkeit in Einklang bringen.

## Form geben

Damit die Wohnfabrik Realität wird, braucht es eine verlässliche Struktur und eine solide Finanzierung. Wir haben in der Genossenschaft eine zukunftsfähige und demokratische Rechtsform gefunden, die Mitbestimmung unabhängig von der finanziellen Beteiligung sicherstellt. Ziel ist es, durch eine gemeinschaftliche Finanzierung langfristig bezahlbaren Wohnraum kostendeckende bereitzustellen.